

# Heimtextil-Blagnachrichten

## Gast-Beitrag: En vogue: Struktur und grafische Muster

### Trendsignale von der Heimtextil 2019

Freitag, 01.02.2019

Der folgende Artikel ist ein **MÖBELMARKT-Gast-Beitrag**. Form, Stil und Inhalt liegen allein in der Verantwortung der Heimtextil. Die hier veröffentlichte Meinung kann daher von der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers abweichen.

*Mit Neuheiten von 3.025 Ausstellern aus 65 Ländern bestätigte die Heimtextil Anfang Januar ihre Stellung als Trendbarometer zum Saisonstart. Haptische Strukturen und grafische Muster sind die Must-haves des kommenden Jahres – und zwar für alle Bereiche vom Teppich über die Wand- und Fensterdekoration bis hin zu Möbel- und Dekostoffen und auf dem Tisch, im Bad und im Bett.*

Wer behauptet, es gäbe nicht „den einen Trend“, wurde auf der vergangenen Heimtextil eines Besseren belehrt: Beim Gang durch die Messehallen fanden Besucher grafische Muster in allen Variationen. Von Geometrien, Karos, Rauten und Diagonalstreifen über Inspirationen aus den 50er, 60er und 70er Jahren zu eleganten Stilelementen aus dem Art Déco und Designs à la M.C. Escher war eine aussagekräftige Vielfalt zu sehen.

Insbesondere die Designs aus dem Art Déco und à la M.C. Escher schlugen mit ihrer stark dreidimensionalen Optik einen Bogen zum zweiten Top-Trend: Über alle Textilarten hinweg liefern sehr haptische Strukturen spannende Impulse für Auge und Hand. Die durchweg griffigen Qualitäten vermitteln Aspekte wie Handarbeit, Qualität und Ehrlichkeit. Dazu gehören Baumwoll- und Leinenoptiken mit typischer Fadenverdickung, aufwendige traditionelle Webarten, interessante Cut-outs und Materialmixe, Anleihen aus der Outdoor- und Funktionsbekleidung sowie die allgegenwärtigen Patina-Effekte.

Besonders edel wirken diese strukturierten Oberflächen in der Kombination von dunklen Grau- und Silbertönen mit natürlichen, oft hellen Noncolours. Ergänzt werden die Kompositionen vor allem mit pudrigen Pastellen von Rosé über Flieder bis Mint und Blau. Die bewusste Abmischung mit hellen Graunuanzen verleiht dem Farbfächer eine lässige und erwachsene Note. Parallel dazu entwickelt sich der Denim-Trend weiter, flankiert von einem robusten Style in Schlamm- und Khaki-Tönen im Mix mit leuchtendem Orange. Insgesamt wirken die Farbwelten sehr abstimmt und harmonisch. Kräftige Akzente durch Gold- und Senfgelb oder Ultraviolett finden sich vor allem in den opulenten, luxuriöseren Kollektionen.

## **En vogue: Struktur und grafische Muster**

### **Links**

- [Heimtextil](#)